

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David**

Tarangambadi, 01.01.1754-30.06.1754

5. - 8. Mai 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184358

Freundung zu, sich begnügen, sich die Natur und Freund
schaft mit Gott in sich zu bewahren, so wie die
Welt überwiegt.

2.5. May Hmke verbeurtheilt unsern Herrn Dräcker, Ludwig
Herrn Fabricius und Herrn Hüttemann, mit uns Herrn Fabri-
unsern Herrn in der Frau Hüttemann und Bethle und Herrn
hem. Der Herr selbst unsern Herrn Hüttemann und Herrn Hüttemann
nicht bleibenden Herrn Hüttemann.

[illegible]

& 8^{ten} ging nicht von uns mit dem Tropa: Ambros abzulaufen
 auf ¹¹ Fitticati nur durch aus dem Tropa rief man so
 gütlichen Tiden ein Wort des Gills zu zu rufen. Dann
 man schon der Ortschaft auf, henden, dessen man's Trouppe
 von dem Wenden, der Karatier ein Tansthaarsche zu
 halten, sind viele Leute seiner gellenden. Man zingte
 ihnen, wie der, noch für die ausgebetet, nicht geth,

fielen sie nicht ohne Tränen aus dem Himmel in
die Wille der Welt mit Gethier und dem Tril ge-
offenbar ist, wolte aber bey seiner Bekehrung
bei sich nicht vergessen. Vor ihm prahlte Christus Tränen
verwandte man Ormunden und Karaka Tränen
sich endlich zu dem Tränen zu werden mag zu sel-
ten. ferner catechumenen voraussetzte man sie
Tril miß zu verkommen.

Abgelaufen

Ed. Hof sie andern von mir noch in Orharraman
galam, also noch, bey dem mit Tränen Unter-
andlung satte. Die zogen Orhan von dem Tränen
finnerfunde aus Majaburam in Tiruvalur. Dabey
ge worden die Tränenfunde die firsigen aber
waren, so ist, satte. Die jüngere Mannes aus Tiruvalur
ging nimm selbstselben nach dem Hof man sie
nichts fergan, davon Bekehrung er aus ge-
nau ferte. In der Allee, fichte man nach nung
finnerfunde aus Tilliali in West der fernerung.

Abgelaufen

29 May war nicht nur mit dem Tränen Tränen,
der Hofe Fabricius in Porreiar, also sind die
zu zogen die Tränen Tränen Tränen bis fere,
von alanden ferner nach der Erklärung der Tränen
wollte zu werden wofilten. so wurde ihnen
aus, fernerlich wofilten, nicht nur die ferner,
der und Gethier die Tränen Religion, ferner, ferner
aus sie selig so der Mannes ferner. Die waren